

Bestätigung zum Antrag (Fachunternehmen) –

„Effiziente GebäudePLUS“

An die
Investitionsbank Berlin (IBB)
Bundesallee 210
10719 Berlin

1. Antragsteller:in /Auftraggeber:in

Frau Herr Firma/Gesellschaft Wohneigentümergeinschaft

Name/Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ

Wohnort

Ich/Wir stelle/n den Antrag für das Investitionsobjekt als:

- Hauseigentümer:innen (Ein- und Mehrfamilienhäuser) -selbstgenutzt-
 Wohnungseigentümer:innen -selbstgenutzt-
 Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) mit Wohnungen
 Vermieter:in /Eigentümer:in von Wohneinheiten
 Vermieter:in /Eigentümer:in von Gewerbeeinheiten

2. Angaben zum Investitionsobjekt und Vorhaben

Straße / Hausnummer

PLZ

Investitionsort
Berlin

Für das Gebäude wurde vor dem 01.02.2002 der Bauantrag gestellt oder Bauanzeige erstattet.

- Bestehendes Wohngebäude/Wohnungseigentum Bestehendes Nichtwohngebäude

Und sofern zutreffend:

- Bestehendes Baudenkmal
- Bestehende sonstige besonders erhaltenswerter Bausubstanz

Gesamtanzahl der Wohneinheiten im Gebäude (nach Vorhabensdurchführung):

Energetische (förderfähige) Kosten (ggf. anteilige Kosten für die zu fördernden Wohneinheiten): EUR

Die Summe der gesamten geplanten förderfähigen Kosten wurde auf Grundlage der Prüfung des Fachunternehmens über die förderfähigen Maßnahmen ermittelt.

Die Bestätigung erfolgt für die Antragstellung in der Programmvariante:

- Fördermodul 3: Austausch und Optimierung der Anlagentechnik – weiter mit Nummer 3
- Fördermodul 4: Digitale Systeme – weiter mit Nummer 4

3. Angaben zur Anlagentechnik

Folgende Maßnahmen sollen im Rahmen des Vorhabens umgesetzt werden:

3.1 Austausch der Heizungsanlage

Die folgenden Anlagentypen, die zumindest teilweise ein Heizen mit erneuerbaren Energien ermöglichen, sind als Ersatz oder zur Erweiterung der bestehenden Heizungsanlage in **Wohn- und Nichtwohngebäuden** förderfähig, sofern der Einbau mit einer Optimierung des gesamten Heizungsverteilsystems (inklusive Durchführung des hydraulischen Abgleichs) verbunden wird:

- Gas-Brennwertheizungen (Renewable Ready)
 - Gas-Hybridheizungen
 - Solarkollektoranlagen
 - Biomasseheizungen
 - Wärmepumpen
 - Innovative Heizungstechnik
 - Erneuerbare Energien-Hybridheizung (EE-Hybride)
- Ich bestätige, dass die auszutauschende Heizungsanlage älter als zehn Jahre ist.
- Ich bestätige, dass die auszutauschende Heizungsanlage fachgerecht entsorgt wird.

3.2 Optimierung der Heizungsanlage

Die nachfolgende Liste weist typische förderfähige Maßnahmen aus. Die Liste ist nicht abschließend. Förderfähig sind weiterhin alle sonstigen Maßnahmen, die zur vollen Funktion und für den energieeffizienten Betrieb der Heizungsanlage erforderlich sind.

- Analyse Ist-Zustand

Übergabe:

- Heizkörper/Heizfläche, z. B. Austausch von Heizkörpern mit dem Ziel der Systemtemperaturreduzierung, Erstmaliger Einbau oder Austausch von Flächenheizsystemen

- Heizkörperregelung, z. B. Einbau voreinstellbarer Heizkörperthermostatventile (auch im Austausch), Einbau oder Austausch von Einzelraum-Temperaturregelung einschließlich aller dazu erforderlichen Komponenten

Verteilung:

- Leitungen, Armaturen, Durchführung des hydraulischen Abgleichs
- Hocheffiziente Heizungs- bzw. Trinkwasserzirkulationspumpen
- Dämmung der Verteilleitungen

Speicherung und Sonstiges:

- Ersatz, Erweiterung und erstmaliger Einbau von Pufferspeichern
- Umstellung des Warmwassersystems, d. h. Integration in die Heizungsanlage, inklusive notwendiger Sanitärarbeiten wie Austausch der Armaturen
- elektronisch geregelte Durchlauferhitzer
- Rohrrinnensanierungen
- Filter, Schmutzfänger, Abscheider zur Erhaltung der Funktionalität, Effizienz und Lebensdauer von Heizungsanlagen (z. B. Schwerkraftfilter, Schlammabscheider, Magnetitabscheider, Entgasungsgeräte)

- Ich bestätige, dass die Heizungsanlage älter als zehn Jahre ist.

3.3 Gebäudenetz und Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz

- Mindestanteil erneuerbare Energien im Gebäude- oder Wärmenetz: 25 Prozent
- Mindestanteil erneuerbare Energien im Gebäude- oder Wärmenetz: 55 Prozent

3.4 Einbau, Austausch oder Optimierung raumluftechnischer Anlagen

Erstinstallation / Erneuerung von Lüftungsanlagen - Wohngebäude:

- Bedarfsgeregelte zentrale Abluftsysteme, die Feuchte-, Kohlendioxid- oder Mischgas geführt sind und eine spezifische elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren aufweisen
- Zentrale, dezentrale oder raumweise Anlagen mit Wärmeübertrager
- Kompaktgeräte mit Luft-/Luft-Wärmeübertrager und mit Abluftwärmepumpe
- Kompaktgeräte ohne Luft-/Luft-Wärmeübertrager und mit Abluftwärmepumpe

- Ich bestätige, dass die Lüftungsanlage älter als zehn Jahre ist.

Erstinstallation / Erneuerung von Lüftungsanlagen - Nichtwohngebäude:

- Bedarfsgeregelte Zu- und Abluftsysteme mit Wärmerückgewinnung, die Feuchte-, Kohlendioxid- oder Mischgas geführt sind (*Nichtwohngebäude*)

- Ich bestätige, dass die Lüftungsanlage älter als zehn Jahre ist.

Austausch von Komponenten in bestehenden Lüftungsanlagen – Nichtwohngebäude:

- Einbau drehzahl geregelter Ventilatoren
- Einbau von RLT-Geräten

- Einbau energieeffizienter, drehzahl geregelter Motoren
- Nachrüstung von Frequenzumformern zur stufenlosen Regelung von Bestandsmotoren
- Erneuerung und Instandsetzung von Luftleitungen
- Einbau einer Wärmerückgewinnung
- Reduzierung der Wärmeverluste durch nachträgliche Wärmedämmung der Außen- und Fortluftleitungen bei Innenaufstellung oder der Zu- und Abluftleitungen bei Außenaufstellung

4. Angaben zu Digitalen Systemen

Wohngebäude

- Smart Meter, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
- Systemtechnik
- Schalttechnik, Tür- und Antriebssysteme
- Notwendige Elektroarbeiten

Nichtwohngebäude

- Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik

5. Bestätigung des Fachunternehmens

Für die Angaben unter Punkt 3.: Ich versichere, dass die in der „Bestätigung zum Antrag (Fachunternehmen)“ getätigten Angaben zu den Einzelmaßnahmen vollständig und richtig sind und dass ich diese durch geeignete Unterlagen belegen kann. Ich habe geprüft und bestätige, dass der „Bestätigung zum Antrag (Fachunternehmen)“ nur förderfähige Maßnahmen zugrunde liegen.

Für die Angaben unter Punkt 4.: Ich versichere, dass die in der „Bestätigung zum Antrag (Fachunternehmen)“ getätigten Angaben zu digitalen Systemen vollständig und richtig sind und dass ich diese durch geeignete Unterlagen belegen kann. Ich habe geprüft und bestätige, dass der „Bestätigung zum Antrag (Fachunternehmen)“ nur förderfähige Maßnahmen zugrunde liegen.

Ich versichere, dass ich bei der Ausführung der o. g. Baumaßnahmen die Anforderungen der Anlage zu den Merkblättern "Technische Mindestanforderungen" beachten und einhalten werde, soweit sie beim vorliegenden Gebäude anzuwenden sind. Ich bestätige, dass die Baumaßnahmen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik fachgerecht ausgeführt werden und Herstellerangaben bei der Ausführung beachtet werden.

Der/Die Auftraggeber:in wird über die sichere Bedienung und Pflege der einzubauenden Anlagenkomponenten und die Notwendigkeit einer regelmäßigen fachgerechten Wartung informiert. Der/Die Auftraggeber:in wird in die Bedienung der Anlage eingewiesen.

Ich bin Fachunternehmen für:

Name des Fachunternehmens:

Firma/Unternehmen:

Straßen/Hausnummer:

PLZ: Ort:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel des Fachunternehmens

Erläuterungen zur Ausführung